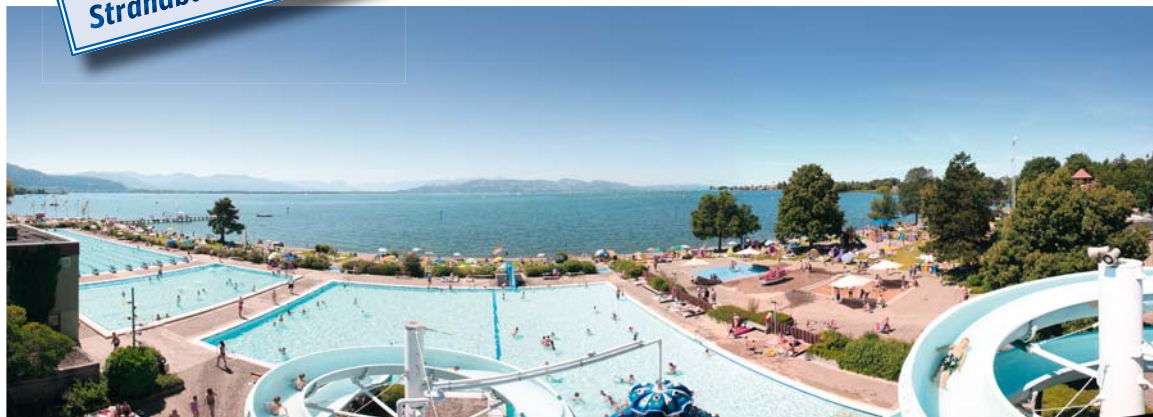


**Bürgerinformation
am 25. September im
Strandbad Eichwald**

Generationen von Lindauerinnen und Lindauern kennen und lieben ihr fast schon nostalgisches Eichwaldbad und können es sich nicht anders vorstellen als genau so, wie es die letzten 40 Jahre war. „Bei minimalsten Investitionen wurde jahrelang das Bestmögliche herausgeholt“, blickt Florian Schneider, Leiter der Bäderbetriebe bei den Stadtwerken, zurück. Der Stadtrat soll in seiner Sitzung am 30. September 2015 über das Bäderkonzept der Bietergemeinschaft Schauer & Co. abstimmen. Bereits am Freitag, 25. September 2015, werden die Pläne und Ideen von 18 bis ca. 19.30 Uhr der Öffentlichkeit im Eichwaldbad ausführlich vorgestellt.



Das zur Abstimmung stehende Bäderkonzept sieht vor, am Standort Eichwald ein neues Strand- und Hallenbad zu errichten.

BZ-Fotos: SWLi-Archiv

Eichwald-Bad soll auch Bad für Lindauer bleiben

Stadtrat stimmt über Bäderkonzept ab Öffentliche Bürgerinformation zu den Umbauplänen am 25. September

Es war und ist ein großartiges Freibad, viele sagen, das schönste am Bodensee überhaupt. Aber es ist in die Jahre gekommen.

Weil das Geld für teure Sanierungen immer fehlte, mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bäderbetriebe in den letzten Jahren immer kreativer werden, um den Badebetrieb aufrecht zu erhalten. „Aber irgendwann hilft halt alles nicht mehr“, weiß Schneider, „da bröseln dann alles zusammen und vor allem kann man diese veralteten Bauten heutzutage den meisten Gästen nicht mehr zumuten.“

In die Jahre gekommene Bäder und die Angst, Hallen- und Freibäder schließen zu müssen, ist dabei kein Lindauer Problem, sondern ist in der gesamten Republik gegenwärtig. Bereits 2002 stellte die Sportstättenstatistik fest: Nahezu jedes zweite Bad in

Deutschland ist sanierungsbedürftig. Die Verbindung von hohen Betriebskosten mit einem langjährigen Renovierungsstau führt viele Kommunen an die Grenzen ihrer finanziellen Belastungsfähigkeit. Viele Kommunen fassen aus wirtschaftlichen Gründen Standorte zusammen oder schließen die Bäder gleich ganz.

Doch eine Stadt am Bodensee ganz ohne Bad scheint der Stadtratsmehrheit in Lindau nur schwer vorstellbar. Schließlich gab es schon im 19. Jahrhundert in Lindau öffentliche Badeanstalten. Es ist überliefert, dass Menschen trotzdem „wild“, also irgendwo am Ufer, badeten. 1853 gab es auf der Lindauer Insel sogar zwei Badeanstalten: Eine für Frauen im heutigen Römerbad und eine für Männer auf der Hinteren Insel. Im Jahr 1912 wurde das neue Aeschacher Bad eröffnet. Am 15. Mai 1929

wurde das Strandbad Eichwald eingeweiht. Die Anlage hatte die Stadt Lindau damals 300.000 Mark gekostet.

In den letzten Jahren wurde viel um das Eichwaldbad diskutiert, gerechnet und Pläne vorgestellt. Die Vorschläge reichen von teuren Wellnesstempeln bis hin zum Offenlassen des Geländes als Natur-Bad.

Stadträtinnen und Stadträte besuchten Bäder, diskutierten in Workshops, wälzten Kostenberechnungen und Gegenüberstellungen und rangen um Kompromisse. Heraus kristallisiert hat sich, dass das Eichwaldbad vor allem eins bleiben soll: ein Bad für Gäste, aber vor allem auch für die Lindauerinnen und Lindauer!

Um Synergien zu nutzen und Frei- und Hallenbad zu erhalten, kamen alle Verantwortlichen, Gutachter und Berater bereits früh zu dem Schluss: Nur eine Zusammenführung von LIMARE und



Das Strandbad Eichwald in Lindau wurde 1929 eingeweiht.

Eichwaldbad am Standort Eichwald macht wirtschaftlich Sinn. Vier Jahre suchen die Verantwortlichen nun schon nach einer endgültigen Lösung. Es wurde zwischen Stadtwerken, Stadt Lindau, Investoren, Aufsichtsbehörden und dem Finanzamt verhandelt, gerechnet, abgewogen, verworfen und neu aufgesetzt.

Lindaus Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker teilt das Bäderkonzept in zwei große Themenkomplexe: in einen Grundversorgungsbereich, der neben Freibadbetrieb auch Schulen und Vereinen günstige Bade- und Schwimmmöglichkeiten bietet, und in einen Vitalbereich mit Therapie, Sauna und Spa, der ganzjährig mehr Besucher nach Lindau locken könnte. Außerdem muss das Ganze natürlich für die Stadt bezahlbar sein.

„Allen Verantwortlichen ist wichtig, dass wir zu einer Lösung finden, die machbar

und realistisch ist und mit der alle Beteiligten die nächsten Jahrzehnte gut leben können“, sagt Florian Schneider.

Wenn der Lindauer Stadtrat in seiner Sitzung am 30. September das vorliegende Konzept billigt, dann könnten im Herbst 2016 die Bagger im Strandbad Eichwald anrollen.

SWLi/Manu

Wellnesserlebnis im Limare: Salz- und Honigwochen

Salz fördert nicht nur die Durchblutung der Haut, beim Einreiben werden außerdem abgestorbene Hautschüppchen entfernt.

Honig pflegt die Haut und wirkt wohltuend, hautreinigend und hautstraffend.

Alles Gründe, warum Saunagäste Salz und Honig so mögen und sich jedes Jahr auf diese speziellen „Peelingwochen“ im Familien- und Vitalbad

Limare in Lindau freuen.

Vom 22. bis 27. September 2015 können Saunabesucherinnen und -besucher ihre Haut zu jedem Aufguss mit einem solchen Salz- und Honig-Peeling verwöhnen.

Aufgegossen wird täglich ab 16 Uhr im stündlichen Rhythmus: Themenbezogene Saunaaufgüsse mit ätherischen Ölen und verschiedenen Frucht- und Holzaromen machen den Sauna-

besuch zu einem ganz besonderen Wellnesserlebnis.

Zu jedem Aufguss wird frisches Obst gereicht.

Den Abschluss bildet der sehr intensive Eisaufguss.

Am Mittwoch zur Damensauna und am Samstag werden zusätzlich meditative Klänge in einem Klangaufguss angeboten.

Saunazeiten: Di. bis Fr. von 14 bis 22 Uhr; Sa. 10 bis 21 Uhr
Mittwochs ist Damensaunatag.



Bürgerinformation zum Bäderkonzept der Bietergemeinschaft Schauer & Co., über das der Stadtrat am 30. September abstimmt: am 25. September von 18 bis 19.30 Uhr im Strandbad Eichwald (Gastronomie-Bereich)

Aktuelle und interessante Informationen rund um die Versorgung durch die Stadtwerke Lindau finden Sie unter:

@ www.sw-lindau.de